Bücherbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **14 (1927-1931)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

H. Kutter: Reisetage in Sizilien.
H. Angst: Die Arbeitseinteilung im Bienenstaat.

Die übrigen Abende waren kleineren Referaten und Demonstrationen gewidmet.

Bücherbesprechung.

Die Goldwespen Europas. Dr. W. Trautmann, Lautawerk, 1927, Selbstverlag des Verfassers, 200 Seiten, 2 kolorierte, 2 schwarze Tafeln. 11 Mark.

Ueber die Goldwespen, die Chrysididen, diese Juwelen unter den Hymenopteren, existieren bereits zahlreiche, z. T. vorzügliche Bearbeitungen. Bei der grossen Veränderlichkeit aber nicht nur der Färbung, sondern auch der Grösse, der Skulptur usw. war es kaum zu vermeiden, daß die Zahl der Arten eine übergroße wurde. Trautmann hat sein besonderes Augenmerk auf die Vereinfachung der Systematik gerichtet. Es ist ihm gelungen, durch überaus fleißiges Studium eines sehr großen, selbst gesammelten und anvertrauten Materials viele dieser Arten als Varietäten zu entlarven. So hat Trautmann treffliche Ordnung gebracht in das chrysidologische Chaos.

Nach einer ausführlichen Einleitung über Fang, Präparation, geographische Verbreitung, Variabilität, Lebensweise und einer Abhandlung über den Körperbau folgen die faßlichen und klaren Bestimmungstabellen, die durch treffliche kolorierte und schwarze Tafeln erläutert werden. Den einzelnen Beschreibungen sind zahlreiche biologische Notizen beigefügt.

Das Werk, dessen Ausstattung eine vorzügliche ist, ist für jeden Hymenopterologen, für jeden, der sich mit dieser reizenden Gruppe beschäftigt, unentbehrlich und eine Fundgrube neuer Anregungen. Wünschbar wäre, daß bei jeder Art auch die Gattung, wenigstens in Abkürzung, angegeben wäre.

v. Sch.